



Kooperation Bundesverband Deutscher Berufsausbilder e.V. (BDDBA) und WorldSkills Germany

Hannover/Fellbach/ b. Stuttgart, im August 2016.- Der Bundesverband Deutscher Berufsausbilder e.V. (BDDBA) und WorldSkills Germany gehen zukünftig gemeinsame Wege. Der BDDBA vertritt als Verband bundesweit die Interessen von Berufsausbilder/innen, Ausbildungsleiter/innen und Leiter/innen der beruflichen Bildung. Seit über 40 Jahren ist der Bundesverband Deutscher Berufsausbilder (www.bdba.de) die einzige berufsständige Interessenvertretung für die in Berufsaus- und Weiterbildung tätigen Personen. Der BDDBA ist anerkannter Gesprächspartner und steht in ständigem Kontakt mit berufsbildungspolitischen Institutionen mit dem Ziel, die Qualifizierung und die berufliche Weiterentwicklung des Bildungspersonals zu begleiten.

"Die Kooperation mit WorldSkills Germany bedeutet für uns als Verband eine erhebliche Bereicherung und ist außerdem eine spannende Herausforderung", so Dr. Axel-Michael Unger, Präsident des BDDBA. Berufliche Praxis ist das Stichwort der Kooperation, das bindende Moment und die Perspektive.

Ein erstes gemeinsames Projekt ist eine Erhebung zum aktuellen Status der Digitalisierung in Betrieben und Unternehmen und welche Auswirkungen dieser Veränderungsprozess auf die duale Berufsausbildung und den beruflichen Alltag hat. Welche Qualifikationen sind notwendig? Welche Kompetenzen müssen Ausbilder und Auszubildende jetzt und zukünftig mitbringen? Was hat sich durch die Digitalisierung bereits heute schon verändert? Wie muss die Praxis darauf reagieren? Auch der Bereich der Teilhabe von Menschen mit Behinderung und die erfolgreiche Inklusion im Ausbildungs- und beruflichen Alltag sind Fokus des gemeinsamen Engagements.

„Wir freuen uns sehr, mit dem Bundesverband Deutscher Berufsausbilder einen starken Partner gewonnen zu haben, der genau wie wir die Praxisperspektive repräsentiert. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit“, so Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany.

Über WorldSkills Germany

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich die Samsung Electronics GmbH für die Exzellenz in der Berufsbildung ein und fördert die digitale Weiterentwicklung nicht-akademischer Berufe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer.

WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien:

Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V.

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Tel.: +49(0)711 - 906 59 96-0 // Fax: +49(0)711 - 906 59 96-4

E-Mail: romer@worldskillsgermany.com // Mobil: +49(0)173-9862755

Jörg Wehrmann/Kommunikation

E-Mail: wehrmann@worldskillsgermany.com // Mobil: +49(0)177 - 88 968 89